



mannersdorfer einblicke

das aktuelle informationsmagazin der stadtgemeinde mannersdorf/lgb.

amtliche Mitteilung • an einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

Jugend Mannersdorf

themen

Resolution

Seite 12

Kreativsommer 2010

Seite 15

IG Tattendorfsgasse

Seite 32-33



Bericht dazu
auf Seite 20-21

der bürgermeister berichtet

- 3** Berichte aus der Gemeindestube
- 4** Budget 2010

bürgerservice

- 5-7** Informationen und Berichte

pfarre

- 8-9** Mitteilung aus unserer Pfarre
- 10** Katholische Jungschar Mannersdorf



- 11** Katholische Männerbewegung

infrastruktur und umwelt

- 12** Resolution

stadtentwicklung

- 13** Pflanzentauschmarkt 2010

bildung und kultur

- 15** Kreativsommer 2010
- 16-17** Stadtbücherei: Neue Bücher
- 18-19** Kultur- und Museumsverein Mdf.

vereine und freizeit

- 20-21** Jugend Mannersdorf
- 22-23** Volkstanzgruppe D´Fuchsenbrindla
- 24** Musikverein Mannersdorf
- 24-25** Naturfreunde Mannersdorf



- 26-27** Allgemeiner Turnverein Mannersdorf
- 28-29** Pensionistenverband Österreich
- 30-31** NÖ Seniorenbund

allfälliges

- 32-33** IG Tattendorfsgasse



- 34** Schwerpunktkindergarten Wasenbruck
- 35** Edmund-Adler-Event
- 36** Wir gratulieren
- 37** Geboren wurden
- 37** Hundebesitzer
- 38** Verstorbene
- 39** TERMINE: April bis Juni 2010



Berichte aus der Gemeindestube

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 14. März 2010 fanden Gemeinderatswahlen statt.
Insgesamt gibt es in Mannersdorf 23 Gemeinderäte.

Davon entfallen nach dem Wahlergebnis
13(18) auf die SPÖ,
7 (0) auf die Liste Mannersdorf,
2(4) auf die ÖVP und
1(1) auf die FPÖ.

Trotz des enttäuschenden Wahlergebnisses für meine Fraktion blicken wir optimistisch in die Zukunft und wollen die Lehren aus dem Wahlergebnis ziehen.

Ich werde auch in der kommenden Gemeinderatsperiode mit aller Kraft mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sachlich und konstruktiv zusammenarbeiten.

Auf einer vernünftigen freundschaftlichen Basis über Parteigrenzen hinweg wird es unsere gemeinsame Aufgabe sein, trotz wirtschaftlich schwierigen Zeiten, alle anstehenden Aufgaben zum Wohle unserer Bevölkerung zu bewältigen.

Ich hoffe daher, dass wir auch in Zukunft in einem guten Klima positive Arbeit für unsere Stadt und unsere Menschen leisten werden.

Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Über die personelle Besetzung der Ausschüsse und die Verantwortungsbereiche der Stadträte werde ich Sie in den nächsten Stadtnachrichten informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Gerhard David



Abschließend wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung ein frohes Osterfest!



Budget 2010

Budget 2010

Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge

Beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 10.12.2009

Ordentlicher Haushalt:

Gruppe 0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€	1.132.600,00
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€	58.300,00
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€	897.600,00
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	€	602.000,00
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€	538.800,00
Gruppe 5	Gesundheit	€	693.900,00
Gruppe 6	Strassen-und Wasser-Bau, Verkehr	€	243.700,00
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	€	47.900,00
Gruppe 8	Dienstleistungen	€	1.635.300,00
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	€	5.300,00
	Summe Ordentlicher Haushalt	€	5.855.400,00

Ausserordentlicher Haushalt nach Vorhaben:

Vorhaben	Straßenbau	€	150.000,00
Vorhaben	Abwasserbeseitigung	€	270.200,00
Vorhaben	Wasserversorgung	€	20.000,00
Vorhaben	Land-u. forstwirtschaftlicher Wegebau	€	15.000,00
Vorhaben	Kindergartenneubau Eisgrube	€	1.980.600,00
Vorhaben	Perlmooserhof	€	900.000,00
	Summe Ausserordentlicher Haushalt	€	3.335.800,00

*Spring Summer 2010
New Collection*



HAAR/CULT
Mannersdorf - 02168/63585

Informationen und Berichte

Heizkostenzuschuss

Die NÖ. Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2009/2010 in Höhe von € 130,- zu gewähren, Hauptwohnsitz in NÖ.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ. Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- österreichische Staatsbürger oder die eines EWR-Mitgliedsstaates
- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2009 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Nähere Einzelheiten (z. B. Einkommensgrenze) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen, welche am Gemeindeamt zur Einsicht aufliegen.

Zu beachten ist, dass

- die Anträge bis spätestens 30. April 2009 bei der Gemeinde eingelangt sein müssen und
- von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft und unterfertigt werden.

Bitte alle Unterlagen mitbringen.

GRÜNSCHNITTSACK AKTION FRÜHJAHR 2010

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Bäume und Sträucher werden geschnitten, die Beete für die Aussaat vorbereitet. Es fällt eine Menge Schnittgut an.

Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer im April die Grünschnittsäcke wieder günstiger an:

Bei einer Mindestabnahme von 4 Stück erhalten Sie einen 5. Sack gratis!

Erhältlich sind die Säcke am Gemeindeamt oder im GABL-Büro.



Verpachtung des Buffets der Stadtgemeinde im Freibad

Die Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge beabsichtigt

**ab der Badesaison 2010
(Mai bis September)** das Buffet im Freibad neu zu verpachten.

Interessenten mögen Ihre Bewerbung bis spätestens Donnerstag, dem 15. April 2010 im Stadtamt deponieren.

Informationen und Berichte

Großreinigung in der Hauptschule

Die Hauptschulgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge beabsichtigt die Einstellung von Aushilfskräften für die Großreinigung der Hauptschule, Fleischgasse 3.

**Die Großreinigung findet voraussichtlich
von Montag, den 09. August 2010 bis Freitag, den 03. September 2010
statt.**

Die Arbeitszeit beträgt täglich 8 Stunden (Arbeitsbeginn: 5 Uhr, Arbeitsende: 13 Uhr). Die Entlohnung erfolgt nach den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. BewerberInnen können sich im Stadtamt, bei Frau Brandmayer, melden.

Der Obmann - Josef Kögl

Heimat ist, wo ich sicher bin: In meiner Gemeinde!

Sichern Sie sich jetzt noch mehr Lebensqualität – mit Ihrer Förderung Gemütlichkeit, Geborgenheit, Sicherheit – was für das Land gilt, in dem wir leben, gilt erst recht für unsere Heimatgemeinde. Damit Sie sich in Niederösterreich noch sicherer fühlen, fördert die NÖ Wohnbauförderung, was Ihr Zuhause sicher macht.

Sichere Gemeinde: So einfach und so rasch kommen Sie zur Förderung Egal ob Start- oder Singlewohnung, Traumhaus im Grünen oder Mehrfamilienhaus: Nützen Sie den einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss für Ihre Sicherheitsinvestitionen. Schützen Sie jetzt Ihr Zuhause vor ungebetenen Besuchern – die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie dabei.

Gefördert wird, was Ihre Sicherheit fördert:
Für folgende Maßnahmen kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der **Höhe von 30 %** gewährt werden:

Mechanischer Schutz bei einer Wohnung in Mehrfamilienhäusern:
Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mind. 2: bis zu **€ 1.000,-**

Elektronischer Schutz für Eigenheim, Wohnhaus oder Wohnung:
Alarmanlagen nach VSÖ- od. VDS- Richtlinien bzw. EN 50130 od. EN 50131: bis zu **€ 1.000,-**

+ Zusätzliche Videoüberwachung
(entsprechend dem Stand der Technik):
bis zu **€ 1.500,-**

Umfassender mechanischer Schutz bei einem Eigenheim oder Wohnhaus:
Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mind. 2 und Sicherheitsfenster mit einer Widerstandsklasse von mind. 2: bis zu **€ 4.000,-**

St. Sicher

**BAUEN +
WOHNEN**



SICHER ZUHAUSE IN NIEDERÖSTERREICH
Eine Initiative von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka

WIR FÖRDERN SICHERHEIT:



IN MEINER GEMEINDE BIN ICH SICHER!

Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheitsinvestition: in Sicherheitsfenster, -eingangstüren, Alarmanlage oder Videoüberwachung - bis zu **€ 6.500,-** in bar sind Ihnen sicher! Mehr Informationen in Ihrem Gemeindeamt, online unter www.noe.gv.at oder bei der **NÖ WOHNBAU-HOTLINE: 02742/22133.**

Informationen und Berichte

INFORMATIONEN AN ALLE HUNDEBESITZER

Jede Person die im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, ist abgabepflichtig.

Der Erwerb eines Hundes bzw. der Zuzug eines Hundes ist innerhalb von einem Monat anzuzeigen. Ebenfalls ist das Abgeben oder der Tod ihres Hundes im Stadtamt zu melden (solange diese Abmeldung nicht gemacht wird, besteht die Abgabepflicht weiter!).

Leinen- bzw. Maulkorbzwang:

An öffentlichen Orten im Ortsbereich (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) sowie bei Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, in Parkanlagen, Freizeitparks, Siedlungen mit Ein- und Mehrfamilienhäusern usw. müssen Hunde **unbedingt an der Leine** geführt werden.

Hundekot:

Die Besitzer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass die Hunde Gehsteige und Grünflächen der Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge nicht verunreinigen.

Hundekotsackerl erhalten Sie kostenlos am Gemeindeamt!!!!

Irrtümlicherweise wird angenommen, dass die Hundeabgabe dazu dient, den Hundekot zu beseitigen.

Kurzfassung der wichtigsten Punkte:

- An-, Um- und Abmeldung immer im Stadtamt Mannersdorf bekannt geben
- Leinenzwang für Hunde außerhalb von umzäunten oder abgeschlossenen Grundstücken und Häusern in Wohngebieten
- Hunde im Grünland sind an der Leine zu halten oder haben einen Maulkorb zu tragen
- Verbot des Mitführens auf Kinderspielplätzen
- Verpflichtung zur Beseitigung der Hundeexkremente

Als Bürgermeister der Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge bedanke ich mich im Voraus für die gute Zusammenarbeit mit den „Hundebesitzern“.



Mitteilungen aus unserer Pfarre

Aus dem Pfarrleben

Es ist jetzt gelungen, dringend notwendige Sanierungsarbeiten durchzuführen. Bei der Turmuhr und dem Geläute wurden einige Teile erneuert

und die Steuerung grundsätzlich modernisiert. Die Anlage sollte daher im Gegensatz zu den letzten Jahren in der nächsten Zeit nicht mehr ausfallen. Bei diesem Anlass wurden auch neue Zeiten, an denen die Glocken läuten, festgesetzt. Die Glocken rufen jetzt eine halbe Stunde vor Beginn der Messe zur Kirche und läuten am Samstag um 16.00 Uhr den „Sonntag“ ein. Ferner konnte die kunstvolle, jedoch stark verrostete Ampel für das Ewige Licht restauriert und neu installiert werden. Diese Arbeiten konnten nur durch eine kräftige Förderung der Stadtgemeinde und großzügige Spenden finanziert werden, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.

Es freut uns ganz besonders, dass viele unserem Spendenaufruf Ende letzten Jahres gefolgt sind und damit ihre Verbundenheit mit der Kirche gezeigt haben. Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott"! Diese Spenden ermöglichten die Anschaffung einer Sitzbankheizung in den vorderen Reihen der Pfarrkirche, die, wenn Sie diese Zeilen lesen, bereits installiert sein sollte.

Es ist ein Anliegen unseres Erzbischofs Kardinal Christoph Schönborn, dass die Kirchen in seiner Diözese tagsüber offen sind. Der Herr Jesus Christus, in der Kirche besonders im Tabernakel gegenwärtig, wartet auf unseren Besuch. Eine offene Kirche lädt zur Stille und zum Gebet ein. Wir werden mit einer

Alarmanlage unsere Pfarrkirche bis zur Mitte absichern, damit auch sie tagsüber offen bleiben kann.

Wort des Pfarrers

Liebe Mitchristen und Mitchristinnen aus Mannersdorf und Wasenbruck,

„Welche Freude: Christus ist auferstanden“, denn mit dem Glauben an die Auferstehung Jesu steht und fällt auch unsere Zukunft. Gestatten Sie mir eine Frage: Mit welcher Begeisterung sprechen wir eigentlich in der Eucharistiefeier nach der Wandlung den Satz: **„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit?“** Sagen wir dies nur so her, weil es gerade an der Stelle in der Messe „dran“ ist? Oder verkünden, bekennen wir das Geheimnis unseres Glaubens? Seltsame Fragen! Doch die Antwort muss sich jeder selber geben!

Vielleicht hilft uns die Frage eines Kindes weiter, das unlängst seine Mutter fragte: **„Mutti, warum leben wir, wenn wir sterben müssen?“** Die Frage des Kindes verrät eine tiefe Einsicht: der Mensch lebt zwar im Augenblick, aber er lebt auf ein Ziel zu. Von diesem Ziel hängt es ab, ob unser Leben einen Sinn hat, ob es sich zu leben lohnt. Wann hat mein Leben einen Sinn? Wenn ich weiß, worauf ich zugehe! Wenn am Ende mit dem Tod alles aus ist, lohnt es sich dann zu leben? Im Osterevangelium hören wir von einer Frau, die ein Ziel hatte, von Maria Magdalena. Früher war sie von den Mächten des Bösen gefesselt gewesen und hatte nur den Augenblick gelebt. Jesus hatte sie davon befreit. Von da an richtete sie ihr Leben ganz auf Jesus aus: Als erste eilt sie am Ostermorgen ans Grab. Jesus verdankt

Mitteilungen aus unserer Pfarre

sie soviel, dass ohne ihn alles andere für sie wie tot ist. Aber - was nützt ihr der tote Jesus? Die Antwort gibt uns das Evangelium: Indem sich der Auferstandene ihr zuwendet und sie anspricht, gibt er zu erkennen: Ich lebe und auch du darfst leben, ewig leben! Weinend hatte sie sich in das Dunkel der Grabkammer hineingebeugt. Die Begegnung mit dem Auferstandenen aber hat ihr Leben hell gemacht. Sie hat den toten Jesus gesucht und den Lebenden gefunden. Ihre Tränen versiegen, sie bebt buchstäblich vor Freude und sie läuft, was ihre Füße tragen, zu den Aposteln und kündigt voller Freude: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Jetzt lohnt es sich, zu leben und sogar zu sterben; denn nun weiß sie: der Tod ist nicht mehr das Ende, sondern das Tor zum endgültigen Leben, zum ewigen Ostern.

Diese Botschaft gilt uns allen - ohne Ausnahme: **Weil Christus von den Toten auferstanden ist, dürfen wir auch mit ihm auferstehen und ewig leben.** Wir leben nicht auf das Nichts hin, sondern auf die ewige Lebensgemeinschaft mit Christus beim Vater. Der auferstandene Herr ist das unwiderrufliche Ja Gottes zu uns, zu unserer Auferstehung, zu unserem ewigen Leben. Die Brücke unserer Sehnsucht, sie hat ein anderes Ufer! Jeder Mensch ist von Gott geliebt und berufen, teilzuhaben an der Osterherrlichkeit seines Sohnes. Mag der Weg dorthin mitunter auch durch dunkle Stunden führen, durch die Nacht der Ausweglosigkeit, der Hilflosigkeit, des Versagens und schließlich durch die Nacht des Todes, wir sind unterwegs zum österlichen Licht, unterwegs in die Auferstehung Christi. Was macht es da schon aus, dass wir das Morgen und Übermorgen nicht kennen. Wir kennen, was viel mehr ist als das Morgen und Übermorgen:

wir kennen das Ziel! Der Himmel und die ewige Gemeinschaft mit Gott, der uns Liebe und ewiges Leben schenkt.

Uns allen ist doch aufgetragen, den Auferstandenen vor allem durch unser Leben zu verkünden. Wir sollen wie Fenster sein, durch die das Licht von Ostern in die Welt hineinleuchtet. Wir dürfen das Feld nicht denen überlassen, die nur nach dem Machbaren, dem Materiellen fragen, aber nicht nach dem, was von oben kommt. Glaubt mir, so manches, was uns heute als „lebensnotwendig“ angepriesen wird, ist kein Leben, sondern schwitzt den Tod aus allen Poren! Ohne den Glauben an den Auferstandenen können wir keinen bleibenden und tieferen Sinn für unser Leben finden und haben wir keine Hoffnung und keinen Trost in der Stunde unseres Sterbens. Darum noch einmal: „Welche Freude, Christus ist auferstanden!“ In diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein zur Feier der Hl. Karwoche und des größten Festes unseres Glaubens die Auferstehung des Herrn Jesus Christus. Ich wünsche Ihnen viel Freude, Gottes Segen und ein gesegnetes Osterfest.

Liz. Florin Farcas - Pfarrmoderator



NEU!

Raiffeisenbank
Bruck - Camuntum

Maßgestrickt:
**Die günstige
Raiffeisen-WohnStartup
Finanzierung.**

Mit bis zu 5 Jahren ohne Kapitalrückzahlung.
Fragen Sie Ihren Berater - 05 / 066 99



Katholische Jungschar Mannersdorf

Adventfeier

Am 4. Adventsonntag (20. Dezember 2009) fand die alljährliche Adventfeier der Katholischen Jungschar Mannersdorf im Pfarrhof statt. Mit Theaterstücken, Liedern und anschließender Jause gestalteten die Jungscharkinder einen besinnlichen, gemütlichen Adventnachmittag. Es gab einen Weihnachtsquiz und eine Tannenbaumversteigerung. Herzlichen Dank für die kostenlose Bereitstellung der Bäume an Familie Walter Kusolitsch, Lagerhaus Mannersdorf und Firma Sommer!

Auch der bereits traditionelle EZA-Markt mit vielen fair gehandelten Produkten war ein großer Erfolg.

Ein Dankeschön von den Sternsängern!

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion konnten in Mannersdorf und Wasenbruck insgesamt € 7.070,91 gesammelt werden. Ein großartiges Ergebnis zu dem 47 Kinder (neuer Rekord) und 25 BetreuerInnen beigetragen haben.

Wir möchten uns nochmals bei Ihnen recht herzlich bedanken, dass Sie die Sternsinger so freundlich zu Hause empfangen und mit Ihren Spenden zum Erfolg dieser Hilfsaktion der Kinder beigetragen haben.

Ein herzliches Vergelt` s Gott !

Für die Könige, Königinnen und Sterne gab es auch heuer wieder zum Abschluss der Dreikönigsaktion 2010 und als Dankeschön der Jungschar Wien einen Kinonachmittag mit dem Film „Zwei kleine Helden“.

Faschingsfeier

Am Nachmittag des Faschingsamstags trafen sich die verkleideten Jungscharkinder aller Gruppen im Pfarrsaal. Die „Feen“ (GruppenleiterInnen) hatten bereits viele Spiele vorbereitet. Nach einem gemeinsamen Start wurde in Gruppen weitergespielt und getanzt. Anschließend gab es eine gemeinsame Jause. Natürlich durften auch Luftschlangen und Konfettis nicht fehlen. Mit dem gemeinsamen Spiel „Hexentanz“ war der lustige Nachmittag auch schon wieder zu Ende - und es hat allen große Freude gemacht.



KOLB
G M B H

Hauptstraße 68
2452 Mannersdorf
Tel.Büro & Fax:
02168/ 627 86
Mobil: 0664/ 200 02 14

Katholische Männerbewegung in der Pfarre St. Martin



Männerrunden

Besinnung, Gebet, Diskussion aber auch Lachen und Plaudern sind die Inhalte unserer Männerrunden. Dem entsprechend war unsere Runde im Advent, die wieder in der romantischen Atmosphäre des ehemaligen Klosters in der Wüste stattfand, der Besinnung gewidmet, während wir uns im Jänner weiter über die Apostelgeschichte 2010 unterhielten und im Fasching ein fröhliches Beisammensein im Pfarrhaus feierten.

Männerkreuzweg

Am 1. Fastensonntag haben wir einen Kreuzweg gestaltet. Gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer haben Mitglieder der Männerbewegung zu den einzelnen Stationen Texte verlesen, die zum Besinnen und Nachdenken Anlass gaben. Als Beispiel sei die 5. Station „Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen“ erwähnt. Die Fragen, die nicht nur wir Männer uns stellen sollten, waren bei dieser Station: „Wer sind meine Freunde? Wem bin

ich Freund? Welche Beziehung habe ich zu meinen Freunden?“, oder bei der 10. Station „Jesus wird seiner Kleider beraubt“. Diese Station wurde zum Anlass genommen, uns zu fragen, was übrig bleibt, wenn wir unserer Fassaden und aufgesetzten Rollen beraubt werden.

Fragen und Gedanken, die uns besonders in der Fastenzeit berühren sollten und für die der Kreuzweg in der Ruhe und Stille der Kirche ein geeigneter Anlass war.

Nächste Veranstaltungen

Die Pfarrgruppe der Männerbewegung ist, wie wir immer wieder betonten und jetzt auch dokumentieren können, keine im Pfarrleben isolierte Gruppe sondern ein Bestandteil der Gemeinde. Die Mitglieder nehmen daher nicht nur gerne an allen Veranstaltungen der Pfarre teil, sondern unterstützen diese auch so weit wie möglich.

Direkt von der Männerbewegung organisierte Aktivitäten sind in der nächsten Zeit das Beten am Gründonnerstag (die genaue Zeit ist in den Mitteilungen der Pfarre angegeben) und die regelmäßigen Runden am dritten Dienstag jedes Monats.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen allen
die Pfarrgruppe der KMB



Dipl.-Ing. Franz Tatzber

Ziviltechnikergesellschaft für Bauwesen GmbH
MANNERSDORF - WIEN

Resolution

Betreffend das Vorhaben der Lafarge Perlmöser GmbH zur Reduktion von Luftschadstoffen bzw. zum Ausbau des alternativen Brenn- und Rohstoffprogrammes im Werk Mannersdorf.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge fordert zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit der Mannersdorfer Bevölkerung im Rahmen der durchzuführenden UVP die Erreichung folgender Ziele:

- Größtmögliche Reduktion von Luftschadstoffen und Staubemissionen.
- Ständiger Betrieb von drei mobilen Luft/Feinstaubmessstationen im Gemeindegebiet von Mannersdorf durch ein unabhängiges Fachinstitut und laufende Veröffentlichung der Messdaten.
- Verringerung der derzeit bestehenden LKW Belastung durch Verlagerung auf Bahn und Erstellung eines verbindlichen Verkehrskonzeptes für die Anlieferung der Ersatzbrennstoffe.
- Verwendung von Ersatzbrennstoffen ausschließlich im Rahmen des jeweils geltenden Abfallwirtschaftsgesetzes für Zementerzeugungsanlagen.
- Geeignete Beprobung und Kontrolle der Ersatzbrennstoffe gemäß Probenahmenvorschrift entsprechend ÖNORM.
- Keine Klärschlammverbrennung ohne behördlich vorliegende positive Gutachten und Erfahrungen über bereits erfolgte Klärschlammverbrennung in Zementwerken in Österreich.

Die Stadtgemeinde Mannersdorf begrüßt und unterstützt alle Vorhaben und Bemü-

hungen, die nachweislich zu einer wesentlichen Reduktion von Schadstoffemissionen beitragen, da Gesundheit und Lebensqualität der Gemeindebürger dem Gemeinderat oberste Priorität bedeuten.

Wir lehnen andererseits jede Erweiterung des bestehenden Ersatzbrennstoffkonsenses entschieden ab, die befürchten lässt, dass schädliche, belästigende und belastende Auswirkungen auf die Umwelt hervorgerufen werden, wie dies auch im entsprechenden Bescheid des Amtes der NÖ Landesregierung ausgeführt wird.

Mannersdorf-Wasenbruck Hauptstraße 29

Mietwohnungen ■ Garantierte Kaufmöglichkeit
Niedrigenergie ■ Terrasse mit Eigengarten im EG
Balkone im OG und DG ■ Kontrollierte Wohnraumlüftung
Biogene Nahwärmeversorgung (Pelletsanlage)
PKW Abstellplatz ■ Eigener Einlagerungsraum
Wohnzuschuss möglich ■ kurz vor Fertigstellung

Information Gebau-Niobau

Gebau-Niobau Gemeinnützige Baugesellschaft m.b.H.
2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4
verkauf@gnb-nbg.at, Tel.: 02236/405 DW 157

Information Stadtgemeinde

Besichtigung nach Terminvereinbarung jederzeit möglich!

Stadtgem. Mannersdorf
Tel.: 02168/62252-21
(Fr. Brandmayer)



www.gnb-nbg.at

Pflanzentauschmarkt 2010**MANNERSDORFER
PFLANZENTAUSCHMARKT**Samstag, 24. April 2010
14 bis 17 UhrOrt: bei Schönwetter im Schlossgarten oder
bei Schlechtwetter in den Schlossarkaden bzw. im VeranstaltungssaalTauschen Sie Ihre Ableger gegen Ableger anderer
Gartenbesitzer! (Jungpflanzen, Sträucher, etc.)**Abwechslungsreiches Rahmenprogramm:**

Vortrag „Würzige Kräuter und essbare Blüten“
von Gebhard Kofler-Hofer (Arche-Noah) - **EINTRITT FREI!**
Gartenkunst und -keramik von Martina Hohenacker
Waldviertler Durstkugeln aus Glas
Gratis Gartenerde von Familie Müller
Jause mit Kaffee und Kuchen

AG Ortsbild

Es freut uns, dass er sich nach seinem mitreißenden und spritzigen Vortrag im Vorjahr wieder bereit erklärt hat, unsere Veranstaltung zu bereichern:

**Vortrag „Würzige Kräuter und essbare Blüten“
von Gebhard Kofler-Hofer (Verein „Arche-Noah“)
Eintritt frei!**

Bekannte Kräuter neu nutzen und unbekannte kennen lernen. Von Kräutern für die Küche bis Kräuter fürs Bett. Tipps und Tricks von Anbau bis Nutzung. Blüten erfreuen uns oft als Zierde, viele duften herrlich und schmecken köstlich. Sie können in der Küche wunderbar eingesetzt werden und bereichern unser Essen. Dieser Vortrag mit Bildern sollte Lust machen, diese Schätze für unser Wohlempfinden zu nutzen.

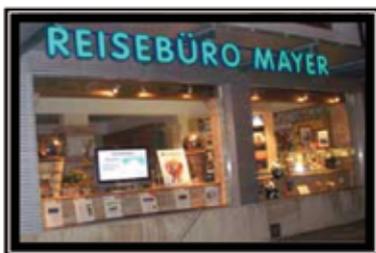
Lassen Sie sich diesen belebenden Vortrag nicht entgehen und freuen Sie sich mit uns auf einen schönen Nachmittag mit Tausch und Plausch!

AG Ortsbild

REISEN

Reisebüro & Busunternehmen

Highlights 2010



BERLIN/ 13.05.-16.05.10 – Christi Himmelfahrt
ab EUR 399,- pro Person im Doppelzimmer

NORWEGEN/ 20.07.-30.07.2010
Große-Nordland-Rundreise ... mit Nordkap & Lofoten!
ab EUR 1.999,- pro Person im Doppelzimmer

FLUSSKREUZFAHRT/ Mai & August 2010
von Moskau bis St. Petersburg
ab EUR 1.099,- pro Person/Zweibett-Kabine/Kat. A



24. April 2010
„Strandln“ in Bratislava
20.-25. Juni 2010
Südtirol

8. August 2010
Die Zauberflöte – Opernfestspiele St. Margarethen

11.-18. September 2010

Badeferien in Porec

2452 Mannersdorf, Hauptstraße 44, Tel.: 02168/635 22

office@mayer-bus.at - www.mayer-reisebuero.at

Liebe MannersdorferInnen,

auch im Sommer 2010 findet wieder unser jährlicher Mannersdorfer Kreativsommer statt.

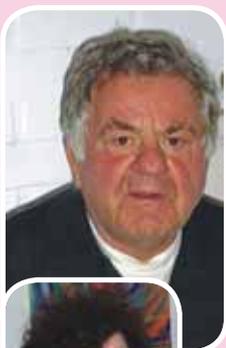
Neu im Programm ist heuer der Schauspielkurs mit dem allseits bekannten Mag. Dr. Dietmar Liegl aus Hof/Ltb., ein Backofenbaukurs mit Franz Schrödl, Lehrer der Landesfachschule für Keramik und Ofenbau in Stoob bzw. der Brotbackkurs, welcher im Kloster St. Anna in der Wüste mit dem dort gefertigten Backofen des Backofenbaukurses durchgeführt wird.

Niederösterreichs Top-Wirt-Sieger des Jahres 2009 Roland Lukesch vom Haslauerhof wird dieses Jahr den Kochkurs „kulinarisch-kreativ“ leiten. Meine Wenigkeit wird heuer mit den Kindern versuchen, die Welt digital festzuhalten. Karl Martin Sukopp hat nach langjähriger Kursleitertätigkeit, wofür wir ihm nachträglich nochmals herzlichst und ausdrücklich danken möchten, den Bildhauerkurs an Richard Steiner übergeben, der neben Stein auch in Holz mit den Kursteilnehmern arbeiten wird.

Ich möchte wieder alle MannersdorferInnen zur Teilnahme am reichhaltigen Programm einladen und gleichzeitig vermelden, dass schon einige Kurse ausgebucht sind und empfehlen, sich schnellstmöglich anzumelden. Aktueller Anmeldestand auf der Mannersdorfer web-Seite unter „aktuelles“.

Zum Thema Landesausstellung möchte ich nochmals alle Vereine bitten, sich Projekte für das Jahr 2011 zu überlegen. Förderungen von Seiten „Römerland“ wird`s allerdings nicht viel „spielen“. Nichts desto trotz sollten wir ein nettes Programm abseits der Hauptausstellungsorte zustande bringen. Ich harre ungeduldig der Dinge, die da kommen mögen.

Josef Müller, Kulturstadtrat, Tel.: 0664 / 840 31 51, E-Mail: pip@pyp.at



Kreativsommer 2010

Kursübersicht 2010

Kurs	Datum	Titel	KursleiterIn	Seite
01	24. - 27. 06	Kalligrafie	Andrea Felber	8
02	ab 25. 06.	Theater	Dr. Dietmar Liegl	9
03	28. 06 bis 02. 08.	über die Skizze zum Aquarell	Anneliese Lukowitsch	10
04	03. - 04. 07	Schreibwerkstatt	Angelika Svoboda-Reindl	11
05	03. - 04. 07	Kindertöpfen	Martina Hohenecker	12
06	05. - 07. 07	Kulinarisch-kreativ	Roland Lukesch	13
07	05. - 09. 07.	Schmuckdesign	Christine Mark	14
08	10. - 11. 07.	Akt m. Modell	Anneliese Lukowitsch	15
09	09. - 11. 07	Backofenbau	Franz Schrödl	16
10	12. - 16. 07.	Singen Stil u. Spass	Mag. Susanne Katharina Hell	17
11	12. - 16. 07.	Experimentelle Malerei	Anneliese Lukowitsch	18
12	16. - 18. 07.	Stadtlandschaften	Jutta Moritz	19
13	17, 18, 31.07.01.08	Keramik f. d. Hausgebrauch	Martina Hohenecker	22
14	17. 07.	Fotografie f. Kinder	Pip Müller	23
15	19. - 23. 07.	Acryl	Jutta Moritz	24
16	24. - 25. 07.	Digitale Fotografie	Mag. Mark Hofstetter	25
17	ab 23. 07.- 08. 08.	Stein- u. Holzbildhauerei	Richard Steiner	26
18	24. - 25. 07.	Steinzeitliches Töpfen	Heinz Lackinger	27
19	26. - 30. 07	Monotypie	Prof. Arthur Redhead	28
20	31. 07.	Filzen	Stefanie Liegenfeld	29
21	02. -05. 08.	Acryl	Mag. Bogdan Pascu	30
22	06. - 08. 08.	Eitempera	Mag. Eef Zipper	31
23	07. 08.	Trommelrhythmen	Mamadou Ngom	32
24	07. 08.	Brotbacken		33
25	06. - 08. 08	Papierschöpfen	Brigitte Weiler	34
26	10. - 12. 08	Weinseminar	Robert Friedrichkeit	35
	Wochenende	ganze Woche	mehr als ein Wochenende	

Vorbehaltlich Änderungen, Satz- u. Druckfehler.

Stadtbücherei: Neue Bücher



Belletristik

Adler Polly:	Nur Idioten sind glücklich
Boyd William:	Einfache Gewitter
Brown Sandra:	Ewige Treue
Coelho Paolo:	Der Sieger
Daschkowa Polina:	In ewiger Nacht
Dox Edward:	Der Kalliograph
Drvenkar Zoran:	Sorry
Edwardson Ake:	Toter Mann
Eschbach Andreas:	Ein König für Deutschland
Gardiner Meg:	Die Strafe
Gerritsen Tess:	Der Anruf kam um Mitternacht
Grän Christine:	Heldensterben
Harris Robert:	Titan
Hvorenscky Michael:	Eskorta
Johansen:	Die Knochenleserin

Khoury Raymond:	Skriptum
Lebert Benjamin:	Flug der Pelikane
Littel Robert:	Das Stalin-Epigram
Lorentz Ini:	Die Rose von Asturien
Marai Sandor:	Befreiung
Marklund Liza:	Mias Flucht
Menasse Eva:	Lässige Todsünden
Niavarani:	Vater Morgana
Pellmann Elliot:	Sieben Seiten der Wahrheit
Reichs Kathy:	Das Grab ist erst der Anfang
Russel Craig:	Carneval
Schätzing Frank:	Limit
Steinfest Heinrich:	Gewitter
Suter Martin:	Der Koch
Vine Barbara:	Das Geburtstags-geschenk

Sachbücher:

Auffermann:	Leidenschaften 99 Autorinnen
Baumgartner:	Der Wolf Die Grossen der Moderne
Despeghel Michal:	Wer besser schläft, ist länger wach
Hustverdt Siri:	Die zitternde Frau

universale
BAU

Universale Hochbau Trumau

Zweigniederlassung der ALPINE Bau GmbH
Dr. Körner-Straße 49 · 2521 Trumau · Österreich
Telefon +43 2253 200-50 · Fax -10
hochbau.trumau@alpine.at · www.alpine.at

Stadtbücherei: Neue Bücher

Meryn Skalnik: Mehr vom Leben
Natur, Bilderlexikon
Kell Link: Kochen ist keine
Zauberei
Salcher Andreas: Der verlorene Mensch
Schmid Markus: China
Schirach Ferdinand: Verbrechen
Vospornik Cornelia: China

Kinderbücher:

Brahms: Verlieben sich im Wald
Cabot Meg: Agge setzt sich durch
Eggers : Bei den wilden Kerlen
Freud Ayani: Die Tochter des Falken
Görtler: Brumme darf mit
Heitz Markus: Drachenkaiser
Hofbauer Friedl: Mein Freund Brummo
Jünger Brigitte: Ferien am Ende

der Welt
Krautgartner,
Hammerle: Kiki löst den Fall
Die Jagd nach dem
Klosterelixier
Luhn Usch: Züli, das
Schulgespenst
Mauz Christoph: Motte Maroni,
Angriff der Schreber-
gartenzombies
Das Zauberschwert
Mc Mohen:
Schmollgruber,
Eißmann: Märchen aus
Österreich
Stangl, Grossmann: Zeus, Herkules und Co.
Hörbücher für Kinder und Erwachsene.....



Hier beginnt Ihr Urlaub!

**BESUCHEN SIE UNS -
IHR URLAUB IST SO NAH!**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 08.30 - 12.00 Uhr
Mo. - Mi. & Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

**Auf Ihr Kommen freut
sich Josefa Maurer!**

www.pipal.at



AUTO KLADLER
Denkst du an's Auto,
denkst du an Kladler!

PRÜFSTELLE

Alles rund um ihr Auto!

Kfz REPARATUR FACHBETRIEB

- Service und Reparaturarbeiten
- Ersatzwagen
- Karosserie und Lackarbeiten
- Räder/Reifenlagerung
- Hol & Bringservice

Unser Ziel:

- ✓ Persönlicher Service
- ✓ Zuverlässige Arbeit
- ✓ Fairer Preis
- ✓ Ihre Zufriedenheit

Der **Hofer** unter den Werkstätten!

Tel.: 0664 / 474 28 84
02168/638 36, Fax DW 4 • office@auto-kladler.at • www.auto-kladler.at
Feldgasse 7 • 2451 Hof am Lbge.



Kultur- und Museumsverein Mannersdorf am Leithagebirge

Prof. Mag.arch. Dipl.Ing. Johann REZAC



Von den in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts durch staatliche oder kirchliche Stellen in Mannersdorf errichteten Bauwerken sind jene, die nach Plänen von dem in Wasenbruck geborenen Architekten Johann Rezac gestaltet wurden sicher zu den wichtigsten zu zählen. Es sind dies (nach den Errichtungsjahren gereiht): Der Umbau des Schlosses zu einem Amtshaus und der Zubau mit den Gemeindefamilienwohnungen an der Rückseite (1950-1956), die Kirche in Wasenbruck (1959-1963) und die Hauptschule (1964-1968).

Aber bereits im Jahre 1936 wurde von Johann Rezac der Plan für das bis heute in seiner Aussenansicht, bis auf das Geschäftsportal, fast unveränderte Haus für die Filiale der Konsum- und Spargenossenschaft Man-



nersdorf in Wasenbruck (heute Hauptstrasse 13) entworfen. Auch erstellte er schon 1939 Entwürfe für eine Hauptschule (Modellfoto vorhanden), Volkswohnhäuser und eine Siedlung für Mannersdorf. 1954/58 erfolgte unter seiner Bauführung eine umfassende Renovierung der Donatikapelle (Antl, Stadtgeschichte S 254 und 270).

Kleiner Lebenslauf:

Geboren am 27.4.1911 in Wasenbruck Nr. 283 (heute Windgasse 5), Eltern: Franz und Barbara (Arbeiter bei der Firma Hutter&Schrantz), Volksschule in Wasenbruck, Bürgerschule in Maria Lanzendorf und Wien, Technisch-gewerbliche Bundeslehranstalt Wien 1, Schellinggasse, 1930 Reifeprüfung mit Auszeichnung, Akademie der bildenden Künste: 1931-34 Meisterschule für Architektur bei Prof. Behrens, Diplomprüfung mit Rompreis und 1934-36 Bildhauerschule bei Prof. Müllner, 1936-39 freischaffender Architekt und Leiter des Architekturbüros der GÖC (Großeinkaufsgesellschaft der österr. Konsumvereine), ab 1936 Mitglied des Wiener Künstlerhauses, Eheschließung mit Emma Cerný, geboren 2.3.1912 in Mannersdorf Nr. 77½ (heute Jägerzeile 5), Wehrdienst und Planer/Konstrukteur von Großbaustellen, 1941 Geburt Sohn Gerhard, 1943 Baumeisterprüfung, 1944 Geburt Sohn Werner, ab Juli 1945 in Salzburg Planungen für das Nachkriegs-Wohnraumbeschaffungsprogramm, 1946 als Architekt bei einem Baumeister in Oberösterreich, 1947 Geburt Tochter Christine, ab 1949 freischaffender Architekt und Mitglied der Ingenieurkammer, 1955-61 Vertragslehrer für Hochbau an der Bundesgewerbeschule Krems, 1961-62 Vertragslehrer und 1963-72 Ordentlicher Professor für Hochbau an der HTL, Wien 1, Schellinggasse. Verstorben 18.8.1998.



Kultur- und Museumsverein Mannersdorf am Leithagebirge

Ehrungen und Auszeichnungen:

1933-35 Ankäufe und Preise für Entwürfe, 1936 Ehrenvolle Anerkennung beim Architekturwettbewerb der XI. Olympischen Spiele für seinen Plan einer Wassersportanlage in Pörschach/Wörthersee (siehe Beitrag über Herbert Kastinger in Mannersdorfer Einblicke Oktober/2007), 1968 Urkunde über „Vorbildliche Leistung“ des Landes Niederösterreich für die Planung und Bauleitung der Kirche in Wasenbruck, 1981 Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, 1991 Goldener Lorbeer des Wiener Künstlerhaus Vereines als Würdigung für sein Lebenswerk.

Nach seinen Entwürfen/Plänen errichtete Bauwerke (auszugsweise): 1937 Umbau Stafawarenhaus Mariahilferstrasse, 1951 Meinfiliale Stephansplatz, 1953 Städt. Wohnhaus Wien 10, 1954 Neubau der Papierfabrik Haidn Wien 17, Erweiterung 1965 und dazu 1964 eine Industrieanlage in Bad Fischau, 1955 Bürohaus der Julius Meini A.G. Wien 16, 1956/57 Geschäftshäuser Neckam und Eitler in Schwechat, 1958 Fabriksneubau Austria Papier A.G., Wien, 1961 Büro- und Geschäftshaushaus Wien 1, Uraniastraße 2

(ehem. Hahn & Kolb, heute Adagio City Hotel Wien).

Aus seiner Kindheit in dem fast ausschließlich durch Fabrik und Arbeit bei der Firma Hutter & Schrantz geprägten Umfeld in Wasenbruck und dem Beginn seiner Ausbildung an der dortigen Volksschule verfolgte er zielstrebig seinen Weg bis zum erfolgreichen Architekten und Professor für Hochbau. Die nach seinen Entwürfen in Mannersdorf entstandenen architektonisch wie auch funktionell hervorragenden Bauwerke zeigen nicht nur kompetentes Können sondern auch eine Verbundenheit zu seinem Geburtsort. Ich danke Herrn Gerhard Rezac für die Auskünfte, Dokumenteneinsicht und Bilder.

Hans Schwengersbauer

Duftpflanzen & Kräuter
Pflanzenraritäten
aus eigener Erzeugung
Gartenberatung
Tel: 0676 40 616 04
Gärtnermeister Manfred Denes
Hauptstr. 107, 2452 Mannersdorf/Lgb.

Pflanzenverkauf (Eingang Perlmoserweg):
April bis September
Montag + Dienstag 10-18 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Schaugartenbesichtigung
Geführte Kräuterwanderungen
Vor-Ort-Gartenberatung

SPARKASSE

Hainburg-Bruck-Neusiedl

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Sparkasse Mannersdorf

Hauptstraße 63

Tel. 050100 20208 zum Ortstarif

www.sparkasse.at/hbn



Jugend Mannersdorf

Die Jugend Mannersdorf wurde im Jahr 2006 durch Gemeinderat Manfred Fiala ins Leben gerufen.

Damals hatten wir noch kein Jugendzentrum, deswegen trafen wir uns im Pfarrhof, alten Kindergarten (Hauptstrasse), im Veranstaltungssaal (Schloss) als auch im Freibad Mannersdorf. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an all jene, die uns diese Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

Bei den ersten „Versuchen“, eine Jugend ins Leben zu rufen, waren bei jedem Treffen zwischen 30 und 40 Personen anwesend.

Das Treffen der Jugendlichen wurde früher immer am Freitagabend abgehalten. Es wurde viel über die Aktivitäten sowie das Maskottchen, den Jugendnamen als auch über Ausflüge und Wünsche gesprochen.

Da wir unseren Bürgermeister samt Gemeinderat mit unseren zahlreichen Treffen sowie kameradschaftlichem Zusammenhalt überzeugt hatten, bekamen wir den Zuspruch, dass wir 2007 die Räumlichkeiten unter dem Freibad Mannersdorf zur Verfügung gestellt bekommen.

Wir alle konnten es kaum erwarten, also fingen wir schon bald mit den Abrissarbeiten an. Es war eine sehr schweißtreibende Arbeit, jedoch wussten wir, dass es umso schneller fertig wird, umso schneller und mehr wir arbeiten. Die Jugendlichen investierten über 13.200 Stunden Arbeit.

An dieser Stelle halte ich es nochmals für angebracht, den zahlreichen freiwilligen Helfern und Spendern sowie der Stadtgemeinde Mannersdorf als auch dem Land Niederösterreich zu danken, denn ohne euch wäre das Projekt Jugendzentrum nicht so schnell zu verwirklichen gewesen.



So, jetzt einige Zahlen und Fakten zur Jugend Mannersdorf. Wir haben zurzeit einen Mitgliederstand von 112 Jugendlichen. Am Sonntag, den 7. Februar 2010 fanden zum zweiten Mal die Wahlen für den Vorstand der Jugend statt.

Jugendobmann:	Manfred FIALA
Jugendobmann-Stv.:	Gerald KOSTIAL
Jugendsprecher der über 16-jährigen:	Manuel KARPFF
Jugendsprecher-Stv. der über 16-jährigen:	Michael DIPPOLD
Jugendsprecher der unter 16-jährigen:	Martin SACK
Jugendsprecher-Stv. der unter 16-jährigen:	Christine KARL



Jugend Mannersdorf

Kassier: Alexander KLEIN
Kassier-Stv.: Manuel KARPFF
Schriftführer: Markus HAUSER

Für uns ist es wichtig, in der Öffentlichkeit präsent zu sein. Aus diesem Grund haben wir 2007, 2008 und 2009 unser mittlerweile legendäres „Weihnachts-Punschstandl“ veranstaltet. Des Weiteren haben wir im Jahr 2007 den Wirtschaftstreibenden in Mannersdorf ein wenig unter die Arme gegriffen und bei der Organisation des Kinder-Osterfestes mitgewirkt.



Heuer waren wir zum ersten Mal am Kindermaskenball beim Jägerhof Schneider, um bei der Tombolaverlosung sowie bei der „Krapfenverteilung“ zu helfen.

Auch sonst werden natürlich zahlreiche Ausflüge unternommen. Wir haben gemeinsam mit der Firma Lafarge/Perlmooser 2007 und 2008 den Weltcup-Slalom am Semmering besucht. Außerdem besuchten wir 2007 die Ö3-Mountainmania am Hochkar. Weiters besuchten wir den Wiener Prater und veranstalteten drei „Jugendfestln“.

Einer der Höhepunkte war es, als sich 25 Personen der Jugend im Jahr 2008 zusammengeschlossen haben und mit Sack und Pack nach Schladming in einen unbeschreiblich schönen Skiurlaub mit anschließender Silvesterfeier gefahren sind.

Wir legen großen Wert darauf, dass im Jugendzentrum Mannersdorf die Hausordnung als auch das Niederösterreichische Jugendschutzgesetz eingehalten wird. Hier müssen wir an die Vernunft der Jugendlichen, die das Zentrum betreten, appellieren.



Die Räumlichkeiten der Jugend Mannersdorf dürfen nicht mit Schuhen betreten werden, denn für Ordnung sorgt die Jugend durch einen ständig rotierenden Putzplan.

Es ist noch zu erwähnen, dass im Keller des Jugendzentrums zurzeit Abrissarbeiten getätigt werden.

Am Samstag, den 27. Februar 2010, wurde das Jugendzentrum offiziell durch den NÖ Landeshauptmann-Stv, Herrn Dr. Josef Leitner, eröffnet.

Die Homepage der Jugend ist noch in Arbeit.

Natürlich laden wir Sie gerne ein, unser Jugendzentrum einmal zu besuchen.

Falls Sie Fragen zur Jugend haben, sind wir für Sie erreichbar.

Manfred FIALA
Tel.: 0664/500 90 69

Volkstanzgruppe D´Fuchsenbrindla

Liebe Mannersdorfer/innen,

vor 10 Jahren im Februar bewunderten einige Personen von uns bei einer Veranstaltung eine Volkstanzgruppe und waren angetan von deren Darbietung. Wenig später beschlossen genau dieselben Leute in einem gemeinsamen Treffen am Aschermittwoch im Jahr 2000 auch eine Volkstanzgruppe zu gründen. Die Volkstanzgruppe d´Fuchsenbrindla ist so entstanden. Friedrich Fuchs wurde zum Leiter der Truppe ernannt und somit auch zum Tanzlehrer, da er dem Volkstanz kundig war und über 80 Tänze beherrschte. Sein Name, als auch die Tatsache, dass es bei uns im Mannersdorfer Wald ein Bründl mit der Bezeichnung „Fuchsbründl“ gibt, inspirierte die Gründungsmütter und -väter der Gruppe zum Namen Fuchsenbrindla. Seitdem haben wir auch die Verantwortung für das Bründl übernommen, renovierten es im Jahr 2002 und pflegen es jedes Jahr. Leider haben die Unwetter im vorigen Jahr das Umfeld des Bründls total zerstört und wir hoffen, dass heuer der alte Zustand wieder hergestellt werden kann.

Im Jahr 2000 wurde auf der Schiwiese auch die neue Hochfilzerhütte eingeweiht und wir hatten dort unseren ersten Auftritt als Volkstanzgruppe. War das damals eine Aufregung. Wir waren gerade einmal vier Tanzpaare. Bald schon vergrößerte sich die Gruppe um weitere Paare und nahmen Einladungen zu Volkstanzveranstaltungen an. Lederhosen und Dirndl wurden angeschafft und es macht uns bis heute große Freude zu den Klängen unserer Musikanten, den Fuchsenbrindla Banda, zu tanzen.

Ein erster Höhepunkt für die Gruppe war die Aufnahme einer Tanzvorführung durch den

ORF für die Sendung „Bundesland heute“ im Innenhof des Mannersdorfer Schlosses im August 2002. Viele weitere Tanzaufführungen im In- und Ausland wurden im Lauf der Jahre abgehalten. Dabei waren die Tänzerinnen mit ihren Dirndl im Blaudruck immer ein schöner Anblick, wenn sie sich mit ihren Burschen drehten. Jeder unserer Auftritte ist vorher immer von großer Aufregung begleitet, der nach dem Auftritt eine tiefe Zufriedenheit folgt und dann lieben wir es zu feiern.

Für uns alle war wohl die Reise nach Malta zum dortigen Folklore Festival am Jahreswechsel 2007/2008 der bisher absolute Höhepunkt der Volkstanzkarriere. Wir hatten das Glück dort Österreich, aber auch Mannersdorf, würdig zu vertreten. Wir ertanzten uns den 4. Platz und lernten Tanz- und Musikgruppen aus verschiedenen Ländern kennen. Auch der 70. Geburtstag unseres „Ober-Fuchses“ Friedrich Fuchs war ein wunderbares Fest, wo wir zum ersten Mal unser eigens kreiertes „Mannersdorfer-Dirndl“ trugen und natürlich einen extra einstudierten Tanz aufführten. Die Dirndl leuchteten damals in Farben der Mannersdorfer Stadtgemeinde in Rot-Blau-Gelb.

Am 10. April 2008 gründeten wir einen Verein und sind daher nun auch amtlich als solcher registriert. Bei diesem Anlass übergab Friedrich Fuchs sein Amt als Tanzleiter unserem Johann Ackerl. Bei der Gelegenheit noch einmal herzlichen Dank an unseren „Alt-Fuchs“ für die jahrelange Geduld mit uns und für zirka 80 Tänze, die er uns gelehrt hat. Seit der Vereinsgründung gibt es auch eine neue „Ober-Füchsin“, die Christl Mayer, die seither versucht die Truppe zusammen zu halten.

Volkstanzgruppe D´Fuchsenbrindla

Unsere Auftritte und Feste wurden immer von unserem lieben Peter Schwengersbauer dokumentiert. Auch unsere Homepage www.fuchsenbrindla.at hat er aufwändig und liebevoll gestaltet. Leider ist er voriges Jahr im Oktober plötzlich und unerwartet für immer von uns gegangen. Dies ist ein schwerer Verlust für die Gruppe. Er wirkte bei uns immer still und zurückhaltend im Hintergrund und tat so Wichtiges. Wenn wir seine Filme und Dokumentationen anschauen wissen wir, was er für uns getan hat. Er war für uns alle ein liebenswerter Freund, den wir sehr, sehr vermissen.

Heuer wollen wir diese 10 Jahre des Bestehens der Tanzgruppe feiern. Es ist für uns ein Grund Danke zu sagen für 10 Jahre Freude und Lust am Tanz, für viele Höhen und Tiefen des Lebens, aber auch 10 Jahre Freundschaft unter den Fuchsenbrindlern.

Darum werden wir am 11. April 2010 ein Fest abhalten und möchten dazu alle Mannersdorfer/innen recht herzlich einladen. Die Fuchsenbrindla werden sich in der Pfarrkir-

che Mannersdorf zu einer Dankmesse einfinden. Anschließend wird im Pfarrhof ein Fröhschoppen mit Mittagessen abgehalten. Wir wollen dabei feiern, tanzen und uns von Musikanten aufspielen lassen.

**EINLADUNG zum Fröhschoppen
anlässlich der Feier
„10 Jahre Fuchsenbrindla“
am Sonntag, 11. April 2010
im Pfarrhof Mannersdorf
im Anschluss an die
heilige Messe um 10.30 Uhr.**

Für das leibliche Wohl sorgt unser Stadtwirt Windisch.

Wir würden uns freuen, wenn sie liebe Mannersdorfer/innen mit uns dieses Fest feiern würden.

Mit lieben Grüßen

*Christine Mayer
Obfrau der
Volkstanzgruppe
D´Fuchsenbrindla*



PHYSIOTHERAPIE IN MANNERSDORF!

**Im September 2009 hat
Dipl. Physiotherapeut Roman Sturm
im Air-Fitness-Studio, Hintausstraße 20
seine neue Praxis eröffnet.**

Das Behandlungsspektrum erstreckt sich über Therapien bei akuten oder chronischen Beschwerden am Bewegungsapparat, Reha nach Operationen oder Verletzungen, bis hin zu Massagen und speziellen Entspannungstechniken. Teilverrechnung mit Krankenkassen ist möglich.

**Info und Terminvereinbarung unter 0699/10 03 90 84 oder
roman.sturm@aon.at**



Musikverein Mannersdorf

Hallo, liebe Freunde der Blasmusik!

Es ist wieder mal so weit:

Der MV Mannersdorf steckt mitten in den Probearbeiten für sein traditionelles

„FRÜHLINGSKONZERT“

am Samstag, dem 08. Mai 2010
um 18 Uhr Uhr,

im Turnsaal der Volksschule Mannersdorf

WIR: der Musikverein, die Jungbläser des MV Mannersdorf und die Bläserklasse der VS Mannersdorf sorgen für ein abwechslungsreiches musikalisches Programm und für Verpflegung!

SIE – kommen bitte zahlreich und bringen gute Laune mit!

Eintritt: FREIE SPENDE

Wir wünschen ein musikalisches Jahr 2010!

MV Mannersdorf
Sabina Wolf

Naturfreunde Mannersdorf

„Versteckte“ Russische Kirche

In der Nähe des bei Leithagebirgs-Wandern beliebten Rastplatzes „Sieben Linden“ steht eine mächtige Rotbuche. Den schön gewachsenen Baum ziert eine Besonderheit, die vermutlich aus der Zeit des 1. Weltkrieges, möglicherweise aber auch erst während des 2. Weltkrieges entstanden ist.

Franz Zintl, der als kleiner Bub so um 1950 herum seinen Vater bei Holzarbeiten begleitete, erinnert sich, dass sie eine in einen Baum eingravierte russisch-orthodoxe Kirche entdeckten. Wahrscheinlich stammt dieses

Naturfreunde Mannersdorf

Andenken von einem russischen, eventuell auch serbischen Kriegsgefangenen.

Nach Jahrzehnten des Vergessens kam diese Kirche wieder zur Sprache. Franz Zintl machte sich auf die Suche nach besagtem Baum und fand ihn wieder. Die Rotbuche und mit ihr die Kirche sind im Lauf der Jahre entsprechend gewachsen. Auf Initiative von Karl Wuketich haben die Naturfreunde den richtigen Mann, Josef „Joschi“ Hof, begnadeter Meister der Holzschnitzkunst, ersucht, dieses einmalige Juwel zu restaurieren. Wie zu erwarten, ist ihm das bestens gelungen: Vielen Dank!





Naturfreunde Mannersdorf

Wir Naturfreunde sind überzeugt, dass dieser Baum und sein historisches Kunstwerk schützenswert ist und keinesfalls der Kettenäge zum Opfer fallen darf. Bei unserem nächsten Leithagebirgswandertag - 26. Oktober 2010 - wird die Route durchs Arbachtal hinauf zum „Kirchen-Baum“ führen.

Schiwiese - Hochfilzerhütte Langlaufloipe

Petrus und Frau Holle sei Dank, dass die Prognosen der Klimaforscher zumindest im heurigen Winter nicht zutreffen. Seit dem 6. Jänner konnte - mit wenigen Tagen Unterbrechung - auf unserer Schiwiese mit Schi, Snowboard, Rodel bzw. Bob gefahren werden. Und das bei rund 10 cm Schnee dank bestpräparierter Piste.

Auch der Einkehrschwung in der Hochfilzerhütte gehörte dabei zu einem schönen und erlebnisreichen Wintersporttag.

Das hat sich inzwischen herumgesprochen, sodass viele Gäste aus der näheren, aber auch ferneren Umgebung zu uns kamen.

Zwischendurch herrschten ziemlich eisige Bedingungen auf Piste, Loipe und Weg vor, dank weiterer Schneefälle (ab 10. Februar) stand einer Saisonverlängerung bei optimalen Verhältnissen nichts mehr im Wege. Zu den guten Schneebedingungen kamen vor allem die perfekte Betreuung durch unser Hütten- und Schiliftpersonal, allen voran die Hüttenwirtin Grete Korn und der Liftwart Erich Korn, zum Tragen.

Die Verhältnisse auf den Langlaufloipen waren derzeit (Mitte Februar) sehr gut. In einigen Streckenabschnitten hatten allerdings überaus aktive Wildschweine unsere mit ihren Spuren vermischt.



Dass man trotzdem so gut langlaufen konnte, ist speziell Friedl Hofstetter, der immer wieder mit dem Spurgeräte unterwegs war, zu verdanken.

Gott sei Dank können wir auf viele freiwillige Helfer zählen, denen wir hier ebenfalls für ihren unermüdlichen Einsatz danken.

Jubiläum Hochfilzerhütte Neu

Im April 2000 wurde unsere neue Hochfilzerhütte feierlich eröffnet.

Zehn Jahre danach wollen wir das entsprechend feiern.

Um Terminkollisionen zu vermeiden, haben wir - entgegen der Ankündigung im Mannersdorfer Stadtplaner - nunmehr den 30. Mai 2010, als neuen Termin fixiert.

Wir planen einen Frühschoppen. Mit Luftburg und Kletterturm ist auch für Bewegung gesorgt. Fürs leibliche Wohl sorgt unser bewährtes Hüttenteam.

Wir hoffen, dass viele Gäste unserer Einladung folgen werden, um den Frühling in angenehmer Atmosphäre, mitten in der Natur, zu genießen.



Allgemeiner Turnverein Mannersdorf - 30. Waldlauf

ERGEBNISSE - TURNER

JUGEND G	Jahrgänge 2002 – 03	500 Meter
1. SKRABL Elias	ATV Mannersdorf / L.	1:50,0 Min.
2. SCHNEEWEISS Christoph	ATV Mannersdorf / L.	2:16,0 Min.
JUGEND F	Jahrgänge 2000 – 2001	500 Meter
1. LEIDENFROST Lukas	ATV Mannersdorf / L.	1:28,0 Min.
2. LANGMAIR Leo	ÖTB LA Baden	1:29,0 Min.
3. POLLY Thomas	Mannersdorf / L.	1:30,0 Min.
4. ZENK Simon	Mannersdorf / L.	1:43,0 Min.
5. NEUHAUSER Linus	ATV Mannersdorf / L.	2:24,0 Min.
JUGEND E	Jahrgänge 1998 – 99	500 Meter
1. RICHTER Jakob	Mannersdorf / L.	1:25,0 Min.
JUGEND D	Jahrgänge 1996 – 97	900 Meter
1. VEES Tobias	ÖTB LA Baden	2:40,0 Min.
JUGEND C	Jahrgänge 1994 – 95	900 Meter
1. MAI Patrik	ÖTB LA Baden	2: 58,0 Min.
2. BLANKA Daniel	ÖTB LA Baden	3:02,0 Min.
ALLGEMEINE KLASSE	Jahrgänge 1975 – 88	4650 Meter
1. REITER Ossi	ÖTB LA Baden	17:39,0 Min.
2. FIALA Manfred	Mannersdorf / L.	18:57,0 Min.
3. WEINKUM Reinhold	Mannersdorf / L.	20:01,0 Min.
4. BRUCKNER Gerald	Mannersdorf / L.	21:01,0 Min.
5. BRÜCKLER Peter	Mannersdorf / L.	21:20,0 Min.
6. CSENAR Herbert	Mannersdorf / L.	22:51,0 Min.
7. SOLLAK Robert	ATV Mannersdorf / L.	24:16,0 Min.
8. SCHNEIDER Philipp	Mannersdorf / L.	24:20,0 Min.
9. GACO Andreas	ÖTB LA Baden	24:33,0 Min.
10. ANDRES Gerhard	Mannersdorf / L.	24:46,0 Min.
11. LEISS Harald	ÖTB LA Baden	25:12,0 Min.
ALTERSKLASSE	Jahrgänge 1968 - 75	2800 Meter
1. FIALA Manfred	Mannersdorf / L.	9:30,0 Min.
2. WEINKUM Reinhold	Mannersdorf / L.	9:33,0 Min.
3. BRÜCKLER Peter	Mannersdorf / L.	10:14,0 Min.
ALTERSKLASSE	Jahrgänge 1962 – 67	2800 Meter
1. REITER Ossi	ÖTB LA Baden	9:20,0 Min.
2. BRUCKNER Gerald	Mannersdorf / L.	9:53,0 Min.
3. SOLLAK Robert	ATV Mannersdorf / L.	10:38,0 Min.
4. ANDRES Gerhard	Mannersdorf / L.	11:04,0 Min.
ALTERSKLASSE	Jahrgänge 1958 - 61	2800 Meter
1. KASTNER Alfred	ÖTB Neusiedl/Zaya	9:50,0 Min.
2. LANGMAIR Hermes	ÖTB LA Baden	10:16,0 Min.
ALTERSKLASSE	Jahrgänge 1949 – älter	1900 Meter
1. CSENAR Herbert	Mannersdorf / L.	9:14,0 Min.
2. MILKOVITS Franz	Eisenstadt	9:28,0 Min.
3. SENEKOVIC Peter	ÖTB LA Baden	14:58,0 Min.

Allgemeiner Turnverein Mannersdorf - 30. Waldlauf**ERGEBNISSE - TURNERINNEN**

JUGEND H	Jahrgänge 2004 u. jünger	500 Meter
1. RICHTER Nina	ATV Mannersdorf / L	2:24,0 Min.
2. BRÜCKLER Jana	ATV Mannersdorf / L	2:25,0 Min.
3. POLLY	ATV Mannersdorf / L	2:46,0 Min.
4. KOPPE Julia	ATV Mannersdorf / L	3:15,0 Min.
5. SCHNEIDER Lea	ATV Mannersdorf / L	3:23,0 Min.
JUGEND G	Jahrgänge 2002 - 03	500 Meter
1. KREILER Katharina	ATV Mannersdorf / L	1:40,0 Min.
2. KAROH Annika	ATV Mannersdorf / L	1:49,0 Min.
3. LEIDENFROST Lena	ATV Mannersdorf / L	1:54,0 Min.
4. BRUCKNER Kristina	ATV Mannersdorf / L	2:02,0 Min.
5. KAROH Hanna	ATV Mannersdorf / L	2:08,0 Min.
6. SOLLAK Naomi	Wien	2:26,0 Min.
JUGEND F	Jahrgänge 2000 - 2001	500 Meter
1. BRÜCKLER Panja	ATV Mannersdorf / L	1:38,0 Min.
2. SOLLAK Timna	ATV Mannersdorf / L	1:54,0 Min.
JUGEND E	Jahrgänge 1998 - 99	500 Meter
1. BRUCKNER Katharina	ATV Mannersdorf / L	1:36,0 Min.
JUGEND D	Jahrgänge 1996 - 97	900 Meter
1. LANGMAIR Lea	ÖTB LA Baden	3:55,0 Min.
ALTERSKLASSE	Jahrgänge 1972 - 74	1900 Meter
1. KOLB Susi	Mannersdorf / L	9:10,0 Min.
ALTERSKLASSE	Jahrgänge 1969 - 71	1900 Meter
1. NEUHAUSER Katharina	Mannersdorf / L.	8:16,0 Min.
ALTERSKLASSE	Jahrgänge 1966 - 68	1900 Meter
1. MAI Franziska	ÖTB LA Baden	9:55,0 Min.

Wir bedanken uns bei allen Läufern für die Teilnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Waldlauf (voraussichtlich am 19. September 2010).

f. d. .R. d. A. Gerhard Weber e.h.

Schuch

K
G

LANDSCHAFTSPFLEGE - KOMMUNALARBEITEN
Erdbewegung • Baumschnitt • Forstarbeiten • Schneeräumung

Im Reinthal, A-2452 Mannersdorf
Tel. 02168/62865, Fax 02168/628654, Mobil 0664/1427312
E-mail: office@schuch-keg.at, Homepage: www.schuch-keg.at





Pensionistenverband Österreich - Ortsgruppe Mannersdorf

Weihnachtsfeier am Samstag, dem 12. Dezember 2009

Als Ehrengäste konnten begrüßt werden:

Pfarrer Florin FARCAŞ, Bürgermeister Gerhard DAVID, Vize-Bgm. Gerald KOSTIAL, Stadtrat Norbert SCHIPFER sowie von der Vereinsseite Bezirksvorsitzender Matthias KLINGEL.

Beim besinnlichen Teil der Weihnachtsfeier spielte die Holzbläsergruppe des Musikvereins Mannersdorf unter der Leitung von Frau Elisabeth PALKOWITSCH sehr gekonnt weihnachtliche Weisen. Es wurde Besinnliches vorgetragen und Pfarrer FARCAŞ sang ein Lied aus seiner Heimat in rumänischer Sprache.



Für den Vorsitzenden Udo BÖHM ganz überraschend, überreichte ihm der Bezirksvorsitzende das „Silberne Ehrenzeichen“ des Pensionistenverbandes in Würdigung der um den Verband erworbenen Verdienste.

Der gemütliche Teil der Weihnachtsfeier klang in harmonischer Atmosphäre bei einem Weihnachtssessen aus, zu dem die Ortsgruppe einlud.

Homage für „unseren“ SCHNEIDER Hans!

Vom Gebirge hoch oben kam er vor 20 Jahren herunter – wieder in ein Gebirge – und blieb. Es gab HOCH und TIEFS – er stand alles durch mit seiner fröhlichen „Lausbubenart“ und wir von der Ortsgruppe des Pensionistenverbandes sind unter seiner großen Gästeschar ebenfalls Nutznießer des traditi-

onsreichen Gasthofs, der guten Küche vom Chef und der Umsorgung seines Personals.

Danke lieber Schneider Hans und bleib gesund, damit Du uns noch viele Jahre versorgen kannst bei all unseren Aktivitäten und wir durch Deine exzellente Küche nie an Gewicht verlieren werden.

Besichtigung Edmund Adler Galerie am 27. Jänner 2010

Die OG besichtigte mit 25 Interessierten die Galerie und Hans Amelin führte sehr engagiert und gekonnt. Die Bilder und Zeichnungen weckten bei vielen der Besucher Kindheitserinnerungen.

Faschingskränzchen am Samstag, dem 6. Februar 2010

Obmann Udo Böhm und seine Ausschussmitglieder freuten sich über den regen Besuch der Mannersdorfer sowie der von auswärts Gekommenen und konnte folgende Ehrengäste begrüßen:

Abgeordnete zum NÖ-Landtag Frau Christa Vladyka, Herrn Pascal Ott / Junge Generation SPÖ Bruck/Lth, Frau Andrea Kloibhofer / Kinderbetreuungseinrichtung, Herrn Bgm. Gerhard David mit Begleitung, Herrn Vize-Bgm. Gerald Kostial mit Gattin, Herrn Stadtrat Norbert Schipfer mit Gattin.

JULIUS spielte eifrig und gekonnt quer durch alle Tanzrichtungen.

Zwischendurch wurden diesmal 21 Geschenkkörbe sowie einige andere schöne Preise verlost.

Danke an ALLE für ihr Kommen und ihre Geselligkeit. Danke auch an jene Besucher, die maskiert das Faschingkränzchen „aufputzen“.



PVÖ - Ortsgruppe Mannersdorf

**Lichtbildervortrag JEMEN
am 10. März 2010**

im Veranstaltungssaal im Schloss

Krista und Udo BÖHM zeigten mehr als 40 sehr interessierten Besuchern ihre Eindrücke über den Jemen aus dem Jahr 1995, wo derzeit vor Reisen dorthin gewarnt wird!

Schriefführerin: Krista Böhm

PVÖ - Ortsgruppe Wasenbruck

**Weihnachtsfeier
am 16. Dezember 2009**

Es schneite schon am Morgen und winterlich war auch das Wetter, als wir uns beim Vereinslokal trafen, um zur Weihnachtsfeier zu fahren.

An die 40 Mitglieder folgten heuer der Einladung.



Wie immer erfreute uns ein schön geschmückter Saal und eine festlich gedeckte Tafel. Drei verschiedene Gerichte standen zur Wahl. Köstlich waren auch die hausgemachten Bäckereien zur Kaffeejause.

PVÖ - Ortsgruppe Wasenbruck

Unsere Obfrau Elfriede Dlask trug wieder ein weihnachtliches Gedicht vor, das uns sehr zu Herzen ging. Es wurde unserer Mitglieder gedacht, die heuer von uns gegangen sind. Wir gratulierten nochmals zu den „Geburts- tagen im Jahr 2009“ und auch ein Foto wurde gemacht.

Alles in Allem eine schöne vorweihnachtliche Feier, mögen noch viele folgen.

Das heurige Jahr begann mit einem Faschingsfest und einem Heringsschmaus während unserer mittwöchentlichen Kaffeejause. Bürgermeister David und Ortsvorsteher Sandtmann waren auch zu Besuch.



Wir freuen uns auf einige Ausflüge im heurigen Jahr und hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Schriefführerin: Anneliese Slavik



25 Jahre

VEREIN FÜR TANZGYMNASTIK

Unsere Kinder- und Jugendtanzgruppen
tanzen und feiern mit uns im Stadttheater Baden

Fr. 21.05.2010; 18:00 Uhr

Sa. 22.05.2010; 10:00 und 15:00 Uhr

Nur mehr Restkarten erhältlich!

Email: tanzgymnastik@aon.at

Tel. mobil: 0664/40 11 321

Niederösterreichischer Seniorenbund**MARTINI - KIRTAGESSEN**

Wie es nun schon jahrelang beim Mannersdorfer Seniorenbund Brauch ist, fand am 10. November 2009 unser „Martini-Kirtagsessen“ im Jägerhof Schneider statt. Natürlich gab es die sehr schmackhaften „Martini-Gansln“ und auch andere Speisen von beachtenswerter Qualität.

Unsere Seniorinnen und Senioren ließen es sich schmecken und der heurige Wein sorgte zusätzlich für gute Stimmung. So wurde bis in den späten Nachmittag geplaudert und die Sorgen und „Wehwechen“, mit denen das Alter verbunden ist, vergessen.

ADVENTFEIER

Bei sehr gutem Besuch fand unsere traditionelle Adventfeier für unsere Mitglieder am 19. Dezember 2009 im großen Saal des Gasthofes Jägerhof Schneider statt. Die vom Hausherrn des Jägerhofes veranlasste festliche Saaldekoration und vorweihnachtlich gedeckten Tische versetzten die Besucherinnen und Besucher schon beim Kommen in adventliche Stimmung.

Seniorenbund-Gemeindeobmann Regierungsrat Hermann Glück konnte als Ehren-

gäste Herrn Pfarrer Florin Farcaş, Seniorenbund-Bezirksobmann Walter Sonnleitner sowie Herrn Stadtrat Rudi Ackerl begrüßen.

Außerdem wurde unsere Ehrenobfrau Gertrude Ofner herzlich willkommen geheißen.

Besonders begrüßte Obmann Glück die zahlreich erschienenen Mitglieder, für die diese Adventfeier ausgerichtet ist und die trotz mancher körperlich bedingter Schwierigkeiten immer treu zum Seniorenbund stehen und unsere Veranstaltungen besuchen. Mit großer Aufmerksamkeit und Zustimmung wurden die netten Grußworte von Stadtrat Rudi Ackerl und Bezirksobmann Walter Sonnleitner zur Kenntnis genommen. Die Adventansprache hielt unser Herr Pfarrer Florin Farcaş, der auf die Bedeutung der vorweihnachtlichen Zeit hinwies. Das musikalische Adventprogramm bestritten die anwesenden Seniorinnen und Senioren, wobei Liedtexte mit Noten an alle ausgeteilt wurden. Wir alle freuten uns, wie gut und mit welcher Freude die Anwesenden ihre gesangliche Aufgabe meisterten. Schulrat Heribert Schutzbier brachte seine besinnlichen Adventgeschichten zum Vortrag und fand wie jedes Jahr große Aufmerksamkeit und Zustimmung.

**2452 MANNERSDORF
AM TEICH 12
TEL. 02168/62754**

**Johann
Hums
www.hums.at**

**DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI**

Niederösterreichischer Seniorenbund

Zum Abschluss wünschte Seniorenbund-Gemeindeobmann Hermann Glück allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2010.

Natürlich waren unsere Mitglieder wieder zu einem Abendessen mit Getränk eingeladen und so fand diese Feier einen ruhigen und besinnlichen Ausklang im Hinblick auf das unmittelbar bevorstehende Weihnachtsfest.

STAMMTISCH

Unsere Senioren-Stammtische am letzten Freitag im Monat, wechselnd beim Stadtwirt Windisch oder Jägerhof Schneider (auch für Gäste und Nichtmitglieder), finden immer guten Zuspruch und Möglichkeit sich auszusprechen.

SENIOREN - ERHOLUNGS-AUFENTHALT

Unser diesjähriger Erholungsaufenthalt für die Mannersdorfer Seniorinnen und Senioren wird in der Zeit vom 4. September bis 11. September 2010 im wunderschönen Puchberg am Schneeberg verbracht. Komplettpreis € 266,-. Anmeldungen ehestens bei Ehrenobfrau Getrude Ofner und Gemeindeobmann Hermann Glück erbeten.

Hermann Glück, Gemeindeobmann



Die haben die Härte.

Die Qualitätszemente von Lafarge.
www.lafarge.at

LAFARGE
bringing materials to life



IG Tattendorfgasse

Gedanken von Anny & Hans Simna zum Erfolg der Tattendorfgasse:

2009 stand unser Benefizweihnachtsmarkt im Zeichen „Gemeinsam gehen wir den Weg zur Million Schilling“.

Natürlich wissen wir, dass der EURO mittlerweile in Österreich offizielles Zahlungsmittel ist, aber unsere Benefizarbeit begann in den Zeiten des Schillings und daher wollten wir das damals groß gesteckte Ziel eine Million zu erreichen letztendlich auch in Schilling ausdrücken.

Als wir im Jahre 2001 unser erstes, damals zweitägiges, Grätzelfest in der Tattendorfgasse starteten, konnten wir es gar nicht glauben als uns ATS 9.000,-- als Reingewinn übrig blieben. Aufgrund dieses Erfolges wussten wir, die Tattendörfler würden immer hinter uns stehen und wir wurden wirklich eine große Familie.

Durch einen besonders tragischen Fall in unserem Umfeld wurden wir damals auf das St. Anna Kinderspital aufmerksam und bemerkten erstmals wirklich was für großartige Leistungen in St. Anna und bei der Elterninitiative erbracht werden. Deshalb wurden auch die gesamten ATS 9.000,-- aus dem Grätzelfest persönlich an die Elterninitiative übergeben.

Danach hatten wir nur einen Gedanken, wir wollten auch weiterhin kranke und hilfsbedürftige Kinder unterstützen. Aber wie sollten wir das anstellen?

Wir besuchten damals einen Adventmarkt und da kam uns die Idee einen Benefizweihnachtsmarkt in der Tattendorfgasse zu versuchen.

: Durch die Mithilfe einiger Freunde aus der Gasse konnten wir nach kurzer Planung im Jahr 2003 unseren ersten Adventmarkt eröffnen. Damals gab es vier Verkaufsstände und einen Glühweinstand.

: Der Weihnachtsmarkt wurde ein großer Erfolg, vor allem auch deshalb, weil die Mannersdorfer diese Veranstaltung durch ihren zahlreichen Besuch unterstützt haben. Der 2003 erzielte Reinerlös von rund ATS 44.000,-- (ca. € 3.200,--) wurde an KMT (Dr. Wolfgang Hof) übergeben.

: Wir wussten also, dass wir auf dem richtigen Weg waren und daher wurde die IG Tattendorfgasse aus der Taufe gehoben.

: In den nachfolgenden Jahren veranstaltete die IG Tattendorfgasse einige Adventmärkte, Grätzelfeste, Flohmärkte und spontane Spendenaktionen wie z.B. Mannersdorf am Lgb. hilft Mannersdorf an der March (Hochwasserschäden) und so konnten wir bis 2008 insgesamt ATS 803.884,80 (ca. € 58.400,--) verspenden.

: Zur besseren Veranschaulichung des Erfolges der IG Tattendorfgasse möchten wir die Entwicklung der Spendensummen durch die Weihnachtsmärkte anführen:

: Beim zweiten Adventmarkt konnten wir rund ATS 55.000,-- (ca. € 4.000,--) an die roten Nasen verspenden.

: Beim dritten Adventmarkt wurden rund ATS 91.000,-- (ca. € 6.600,--) aufgeteilt auf St. Anna, KMT (Dr. Hof) und den Himmelschlüsselhof in Texing.

: Beim vierten Adventmarkt konnten wir rund ATS 128.000,-- (ca. € 9.200,--) je zur Hälfte an die Kinder Charity sowie an Familie Laubner übergeben.



IG Tattendorfasse

Beim fünften Adventmarkt wurden rund ATS 140.000,-- (ca. € 10.200,--) auf die Schmetterlingskinder (debra.austria) sowie Lisa Lentsch aufgeteilt.

Beim sechsten Adventmarkt konnten wir rund ATS 172.000,-- (ca. € 12.500,--) auf das St. Anna, KMT (Dr. Hof) sowie Ute Deworezky aufteilen.

Beim siebenten Adventmarkt war unser Ziel die Million zu erreichen - greifbar nah und wir hatten es dank der vielen Besucher tatsächlich geschafft.

Die Spendensumme von rund ATS 214.000,- (ca. € 15.500,--) konnten wir zu je einem Drittel an St. Anna, Familie Harald Mauthner (ihre kleine Tochter Timea) und Fr. Ute Deworezky übergeben.

Damit hatten wir durch die Weihnachtsmärkte und diversen anderen Veranstaltungen eine Gesamtspendensumme seit Gründung von ATS 1.017.170,- (€ 73.921,-) erreicht.

Ab dem heurigen Adventmarkt, der am 12. Dezember 2010 stattfinden wird, werden wir unsere Spenden nur mehr in EURO bekannt geben.



Ein weiteres Zeichen der positiven Entwicklung unserer Arbeit ist die gestiegene Anzahl an Verkaufsständen bei den Weihnachtsmärkten.

Die ursprünglichen 4 Verkaufsstände sind mittlerweile zu einem Weihnachtsdorf angewachsen, in dem es nun 17 Verkaufsstände und eine Showbühne gibt.

Wir möchten der Stadtgemeinde Mannersdorf, allen Sponsoren, Doris Ethofer, Rudi Ackerl, allen Künstlern sowie all unseren Mitarbeitern, die kostenlos unsere Benefizweihnachtsmärkte all die Jahre begleitet haben, aber natürlich auch allen Besuchern, die uns schon jahrelang die Treue halten, abschließend ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen.

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Stadtgemeinde Mannersdorf
am Leithagebirge

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Gerhard David und
Stadtrat Josef Müller
alle 2452 Mannersdorf/Lgb.,
Hauptstraße 48
Tel.: 02168 / 62 252,
Fax: 02168 / 63 808

Druck: **druckUNDso**
ECKER...

Ecker KEG
2463 Stixneusiedl,
Neufeldergasse 24
Tel.: 02169 / 27 677 Fax: DW 40
E-Mail: stix@druckundso.at



„Schwerpunktkindergarten“ Wasenbruck

Wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet, lautet unser heuriges Jahresthema „Begegnungen“, und so stand nach Weihnachten das Projekt „Begegnungen mit einem Naturvolk: Indianer“ auf dem Programm.

Zur großen Freude der Kinder fand zur Einstimmung ein Workshop mit dem Titel „Kennenlernen der Indianischen Kultur“, im Kindergarten statt! Durch das Programm führte uns Herr Carlos Escobar Pukara, ein echter Indianer aus Peru! Die Kinder staunten über die verschiedenen Größen und Klänge der Panflöten, wurden in Kleingruppen aktiv in indianische Trommel-Rhythmen und Gesang eingeführt und durften am Boden sitzend ihren Mittags-Imbiss einnehmen. Gestärkt ging's am Nachmittag dann mit einer „Modeschau“ in authentischen indianischen Trachten weiter – natürlich in Kinderkonfektion!



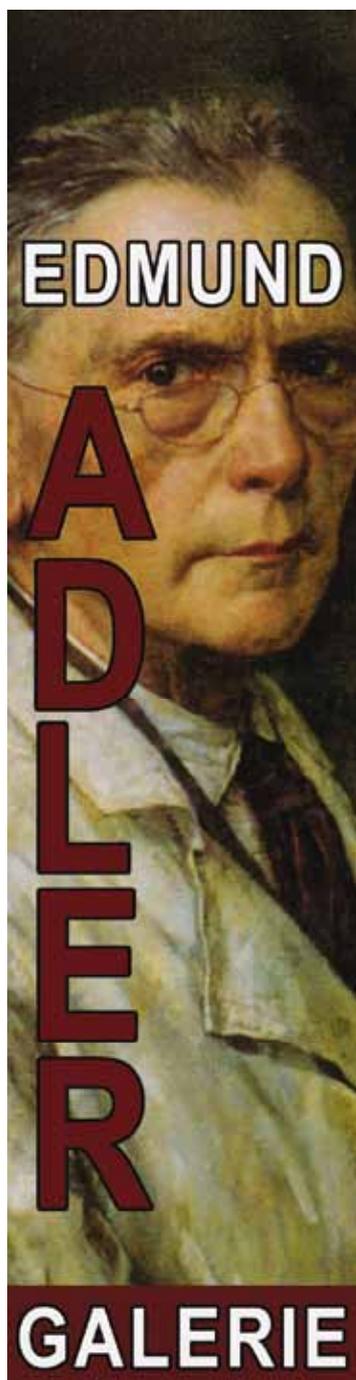
Als uns Herr Bgm. David und Wasenbrucks Ortsvorsteher Herr Sandtmann einen Besuch abstatteten, bot sich ihnen ein buntes, fröhliches Bild!

Da dieser Kurs aus mehreren Modulen bestand, durften an diesem Tag alle Kinder bis 14 Uhr im Kindergarten bleiben – ich danke der Stadtgemeinde für die Unterstützung!

Am Faschingsdienstag beendeten wir das Projekt mit einem „Indianerfest“- Stirnbänder und Ketten gestalteten die Kinder – unsere Kinderbetreuerin Susanne Jilek „designte“ und nähte unsere Kostüme – herzlichen Dank dafür!!

*Sabina Wolf und das
Kindergarten-Team Wasenbruck*

Edmund-Adler-Event



**Empfindungen und
Reflexionen
im
Ausdruck seiner Bilder
aus der Sibirischen Gefangenschaft
1914 - 1920**

Eine Lesung
mit
Poesie – Lyrik – Musik und Licht

**Schloss Mannersdorf
Maria Theresiansaal**

am
17. und 18. April 2010
und
23., 24. und 25. April 2010
um
19 Uhr 30

19 Uhr Sektempfang in der Adler-Galerie

Eintritt: 15 €

Kartenvorverkauf:
Stadtgemeinde Mannersdorf
02168/62252/21 (Frau Brandmayer)





Wir gratulieren!

Zum 94. Geburtstag

... Frau Anna Kneidl, Ziegelofengasse 14
... Frau Hermine Hauschild,
Hauptstraße 48/3/2

Zum 90. Geburtstag

... Herrn Franz Friedrichkeit,
Tattendorfgasse 40



... Frau Hermine Zsabetich, Jägerzeile 50

Zum 85. Geburtstag

... Frau Valerie Klaus, Sommereinerstraße 29
... Herrn Hermann Santruschitz,
Tattendorfgasse 13
... Frau Maria Santruschitz,
Tattendorfgasse 13
... Frau Hildegard Hanak,
Steinbruchstraße 16
... Frau Johanna Magerl, Am Anger 5
... Frau Hilda Hirman, Siedlergasse 17
... Herrn Franz Gubier, Halterzeile 14

Zum 80. Geburtstag

... Frau Gertrude Srb, Ziegelofengasse 2
... Herrn Johann Nemetz,
Tattendorfgasse 7c/1
... Herrn Otto Gubier, Neugasse 11
... Herrn Anton Handler, Tattendorfgasse 74
... Herrn Helmut Tatzber, Tattendorfgasse 78

Zur Diamantenen Hochzeit

... dem Ehepaar Hermine und Johann
Weitzberger, Perlmooserweg 4



... dem Ehepaar Johanna und Ernst Tatzber,
Wasenbruck, Dr. Karl Renner-Gasse 11

Zur Goldenen Hochzeit

... dem Ehepaar Ingeborg und Hans Müller,
Waldgasse 1
... dem Ehepaar Franziska und Florian
Wagner, Waldgasse 18
... dem Ehepaar Margarete und Franz
Wurm, Wählamtgasse 23



Wir gratulieren!

- ... dem Ehepaar Herta und Gottfried Schebeck, Rosegggasse 4
- ... dem Ehepaar Erika und Friedrich Steininger, Hintausstraße 21/4

Geboren wurden

- ... Oguzlan Altun
Eltern: Melike und Ender Altun,
Hoferstraße 9/2
- ... Boyi Wu
Eltern: Xiangmei und Jie Wu,
Neugasse 1
- ... Nafis Bozkurt
Eltern: Sibel und Tayfur Bozkurt,
Wasenbruck, Windgasse 2/14
- ... Cener Vanessa
Eltern: Jacqueline Cener und Christian Kruckenfellner, Hochleiten 9b

Danke

Gedanken anlässlich der Verleihung der „Goldenen Ehrennadel“ beim Neujahrsempfang:

***Auch heuer ist der „GOLDEN GLOBE“
an mir vorübergegangen
- und den „OSCAR“? - den hab' ich heuer
auch nicht empfangen!
Also bin ich bescheiden und still -
weil ich doch viel lieber einen
„MANNERSDORFER AWARD“ haben will!***

HERZLICHEN DANK
der Stadtgemeinde Mannersdorf
und meiner Mutter!

Sabina Wolf

Bitte an alle Hundebesitzer!

Diesmal möchten wir in eigener Sache einen Appell an die Hundebesitzer richten.

Ihr wollt immer, dass man gegen Euch keine Aversion hat, benehmt Euch aber oft nicht so, dass man mit Euch (kein Vorwurf an die Hunde) Freude haben kann.

Warum müsst Ihr Eure Lieblinge mitten auf dem Gehsteig oder im Rasen vor dem Haus ihr Geschäft verrichten lassen? Wie kommen wir Hausbesitzer bzw die „Grüne Brigade der Stadtgemeinde“ dazu, den Dreck wegzuräumen.

Ist es so schwer, mit einem Kunststoffsackerl den Hundekot mitzunehmen und im Restmüll zu entsorgen. Kinder und Jugendliche werden oft als nicht gut erzogen hingestellt, doch wie sieht es bei vielen Hundebesitzern aus?

Darum geht unsere Bitte dahin, dass sich nachlässige Hundebesitzer wie verantwortungsbewusste Erwachsene benehmen. Unser Dank geht an jene Hundebesitzer, die mit vorbildlicher Haltung vorangehen.

Im Namen aller Leidtragenden, die für ein schönes Ortsbild eintreten.

Udo und Krista Böhm

REDAKTIONSSCHLUSS:

Für eventuelle Beiträge in der nächsten Ausgabe der „Mannersdorfer Einblicke“ ist unbedingt der nachstehende Redaktionsschluss einzuhalten:

MONTAG, der 17. MAI 2010

1 SEITE PRO BEITRAG!!

Pro Beitrag kann nur mehr eine Seite berücksichtigt werden

Verstorbene

Sommerer Josef
Geboren am: 16. Dezember 1930
Verstorben am: 24. November 2009
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Rosengasse 5

Kapitan Stefanie
geborene Wellischowitsch
Geboren am: 19. Oktober 1922
Verstorben am: 24. November 2009
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Wienerstraße 1

Dunshirn Friederike
geborene Rohsner
Geboren am: 13. August 1910
Verstorben am: 25. November 2009
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Halterzeile 17

Käfer Erwin
Geboren am: 14. April 1931
Verstorben am: 22. Dezember 2009
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Am Anger 2

Kopetzky Alfred
Geboren am: 28. Juli 1930
Verstorben am: 29. Dezember 2009
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Waldgasse 11

Hehn Nicolas
Geboren am: 12. Jänner 2000
Verstorben am: 28. Dezember 2009
zuletzt wohnh. 2452 Wasenbruck,
Dr. Rudolf Kirchschräger-Gasse 5

Schiebinger Leopold
Geboren am: 25. Februar 1948
Verstorben am: 23. Dezember 2009
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Tattendorfsgasse 7c

Wirth Hermine
geborene Mayer
Geboren am: 8. September 1946
Verstorben am: 20. Jänner 2010
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Bachgasse 4/6/4

Wirth Gerhard
Geboren am: 10. Februar 1942
Verstorben am: 10. Februar 2010
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Hauptstraße 48/2/8

Wagner Helene
Geboren am: 30. Juni 1936
Verstorben am: 31. Jänner 2010
zuletzt wohnh. 2452 Wasenbruck,
Kinderheimstraße 3/4/2

Slosarek Herta
geborene Hummel
Geboren am: 6. August 1925
Verstorben am: 30. Jänner 2010
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Bachgasse 4/7/1

Mogeritsch Johann
Geboren am: 6. Juni 1917
Verstorben am: 5. Februar 2010
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,
Untere Kirchengasse 7

STEINMETZWERKSTÄTTE O P F E R K U H

Ges.m.b.H.



- Küchen- und Arbeitsplatten
- Stiegen und Böden
- Badgestaltung
- Fassadengestaltung
- Grabsteine

2452 Mannersdorf
Hauptstraße 27
Tel. 0 21 68 / 623 85
Fax 0 21 68 / 623 85-5
office@opferkuh.at
www.opferkuh.at

TERMINE: April bis Juni 2010

April 2010

- 2. April 2010**
KOBV Sprechstunde
VA-Saal, 9 bis 10.30 Uhr
- 13. April 2010**
Sprechttag der AK-NÖ
Stadtamt, 9 bis 10 Uhr
- 17. und 18. April 2010**
Edmund-Adler-Event
19.30 Uhr
- 20. April 2010**
KMB Männerrunde
Pfarrhof, 19.30 Uhr
- 23. bis 25. April 2010**
Edmund Adler Event
19.30 Uhr
- 24. April 2010**
Pflanzentauschmarkt
14 bis 17 Uhr
- 30. April 2010**
Seniorenstammtisch
Jägerhof Schneider,
ab 15.30 Uhr

Mai 2010

- 1. Mai 2010**
Fischfrühschoppen
Stadtwirt Windisch,
10 Uhr
- 2. Mai 2010**
Florianifeier der
FF Mannersdorf
9.30 Uhr

Mai 2010

- 3. Mai 2010**
Maimarkt
- 7. Mai 2010**
KOBV Sprechstunde
VA-Saal,
9 bis 10.30 Uhr
- 11. Mai 2010**
Sprechttag der AK-NÖ
Stadtamt,
9 bis 10 Uhr
- 13. Mai 2010**
Erstkommunion
9.30 Uhr
- 14. bis 16. Mai 2010**
Feuerwehrfest
- 14. bis 16. Mai 2010**
Condor-Acrobatik-
Segelflugbewerb
- 18. Mai 2010**
KMB Männerrunde
Pfarrhof, 19.30 Uhr
- 28. Mai 2010**
Seniorenstammtisch
Stadtwirt Windisch,
15.30 Uhr
- 29. Mai 2010**
Salon 1886 - B. Hill
Travestie Show
Open Air
20 Uhr
- 30. Mai 2010**
Jubiläumsfeier
„10 Jahre
Hochfilzerhütte Neu“

Juni 2010

- 4. Juni 2010**
KOBV Sprechstunde
VA-Saal,
9 bis 10.30 Uhr
- 5. Juni 2010**
Firmung
Pfarrkirche Mannersdorf
- 8. Juni 2010**
Sprechttag der AK-NÖ
Stadtamt,
9 bis 10 Uhr
- 15. Juni 2010**
KMB Männerrunde
Pfarrhof, 19.30 Uhr
- 19. Juni 2010**
Sonnwendfeier
auf der Schiwiese
- 20. Juni bis 5. Juli 2010**
Salon 1886 - B. Hill
Kulturaustausch
Robiac Rochessadoule
- 24. Juni 2010**
Beginn Mannersdorfer
Kreativsommer



Wohnen in Mannersdorf am Leithagebirge



GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT
ÖSTERREICHISCHER SIEDLER UND MIETER
reg. Gen.m.b.H.

geboes@geboes.at,

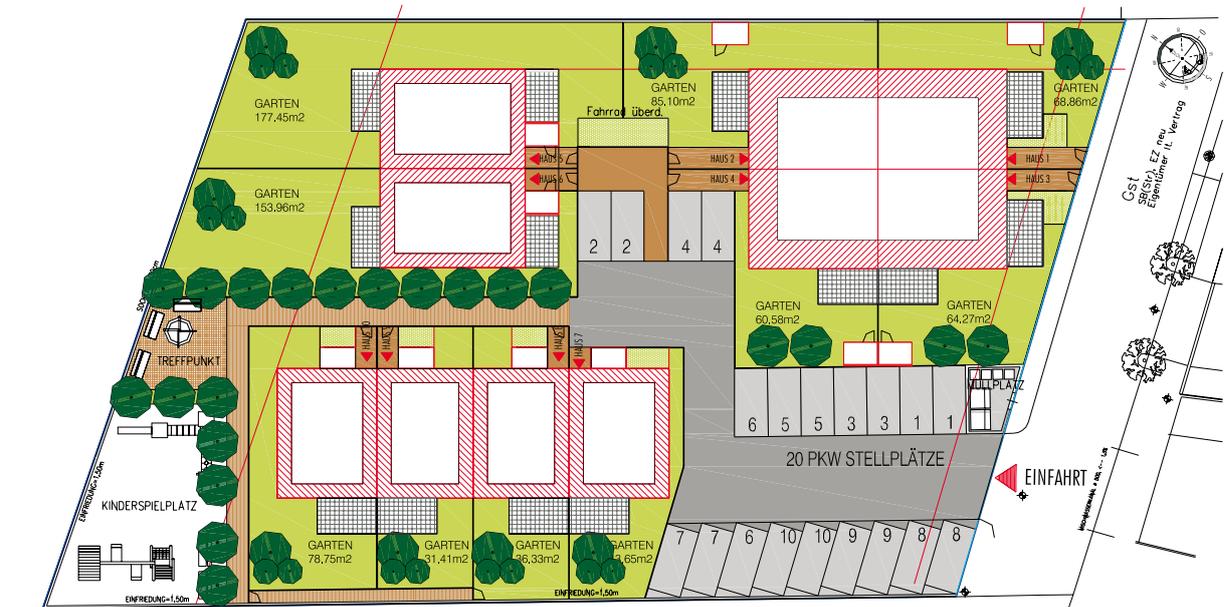
www.geboes.at

A-2521 Trumau, Gebösstr. 1

t: 01/544 55 92-0,

f: DW - 52

In der Hintausstraße in Mannersdorf am Leithagebirge errichtet die Gemeinnützige Baugenossenschaft Österreichischer Siedler und Mieter reg. Gen.m.b.H. - "GEBÖS" eine Reihenanlage mit gemischten Wohnformen, wie Reihen-, Doppelhäuser und Viertelhäuser.



Die Wohnungsvergabe erfolgt über die Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge.